

Sudan: Tote bei Angriff von RSF-Miliz

Khartum. Bei einem Drohnen- und Artillerieangriff der RSF-Miliz auf ein Flüchtlingslager im Sudan sind nach Angaben von Aktivisten mindestens 60 Menschen getötet worden. Bei dem Angriff in der Stadt Al-Faschir seien Kinder, Frauen und ältere Menschen »kaltblütig getötet und viele vollständig verbrannt« worden, erklärte das Widerstandskomitee für Al-Faschir, am Sonnabend. Die Miliz griff demnach das Lager Dar Al-Arkam, das sich auf dem Gelände einer Universität befindet, mit zwei Drohnen und acht Artilleriegeschossen an. Al-Faschir ist die Hauptstadt des umkämpften westlichen Bundesstaats Norddarfur und die letzte Hauptstadt in der Region Darfur, die sich nicht unter der Kontrolle der RSF befindet. Aktivisten zufolge ist die Stadt, in der sich noch etwa 40.000 Zivilisten aufhalten, eine »Leichenhalle unter freiem Himmel«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510227.sudan-tote-bei-angriff-von-rsf-miliz.html>